Geschäftsbericht

2017

EUROREGION ERZGEBIRGE | KRUŠNOHOŘÍ

Euroregion Erzgebirge e.V.

Geschäftsstelle

Am St. Niclas Schacht 13

09599 Freiberg

Inhalt

1.	Vorwort	3
2.	Statistischer Überblick	5
3.	Inanspruchnahme von Europäischen Fördermitteln	7
4.	Personelle Besetzung der Geschäftsstelle	7
5.	Zusammenarbeit mit dem tschechischen Teil der Euroregion	7
6.	Die Arbeit der Organe und Arbeitsgruppen	8
7.	Informationen zum Geschäftsjahr	9
8	Partnerschaften in der Euroregion Erzgebirge/Krušnohoří	16
9.	Aktivitäten Öffentlichkeitsarbeit – Die Zeitschrift „Infopress“	218
10.	Erfahrungsaustausch mit den Euroregionen, der Arbeitsgemeinschaft Europäischer Grenzregionen (AGEG) und staatlichen Stellen	21
11.	Projektbeispiele	22
12.	Mitglieder	23
12.1.	Mitglieder des sächsischen und tschechischen Teils der Euroregion Erzgebirge/Krušnohoří	23
12.2.	Mitgliederversammlung, Vorstand der Euroregion Erzgebirge	23
13.3.	Mitglieder des tschechischen Teils	26
13.4.	Ratsmitglieder der Euroregion Krušnohoří	26
13.5.	Ansprechpartner in den Geschäftsstellen	26

1. Vorwort

Das 2017 war wieder ein Jahr, in dem sich sowohl auf europäischer, als auch auf regionaler Ebene viel getan hat.

Sowie man sich in der Europäischen Union mit der Zukunftsgestaltung der Europäischen Union nach 2020 beschäftigt hat, beschäftigte sich die Euroregion Erzgebirge in Zusammenarbeit mit den anderen Euroregionen nicht nur mit der sinnvollen Verwendung der bereitgestellten EU-Fördermittel und der weiteren Verbesserung der Zusammenarbeit in unserer Grenzregion, sondern auch bereits mit der Analyse der vergangenen Jahre und der damit zusammenhängenden Ausgestaltung der nächsten Förderperiode.

Die Förderung der strukturschwachen Regionen bildet den zweitgrößten Posten im EU-Haushalt, bei deren Ausgestaltung die Euroregionen aktiv mitwirken.

Deshalb war die Jahreskonferenz und Mitgliederversammlung der Arbeitsgemeinschaft Europäischer Grenzregionen, mit dem Thema: „Peripherie - im Zentrum der Kohäsion“, ein Meilenstein im Rahmen unserer grenzübergreifenden Zusammenarbeit.

In unserer Euroregion Erzgebirge/ Krušnohoří konnten wir im Jahr 2017 auf 25 Jahre erfolgreicher Zusammenarbeit zurückblicken.

Gemeinsam mit unseren tschechischen Partnern feierten wir dieses Ereignis im Juni 2017 in den Grenzgemeinden Vejprty und Bärenstein als Veranstaltung und Bürgerfest auf der gemeinsamen Mitte der beiden Orte.

Bieranstich zum Jubiläum durch die Bürgermeister aus Vejprty und Bernd Schlegel aus Bärenstein

Jidka Gavdunova Der Vorsitzende der Euroregion Erzgebirge Herr Landrat Matthias Damm

An diesem Tag wurde auch der Preis der Euroregion Erzgebirge/Krušnohoří an 2 Bürger unserer Euroregion – Herrn Petr Fišer aus Litvinov und Herrn Heinz Lohse aus Rechenberg-Bienenmühle - verliehen, die sich im Ehrenamt in herausragender Weise für die gemeinsame Region engagieren und in vielfältiger Weise für die Bürger der beiden Länder auf dem Gebiet des Tourismus, der Heimatforschung und der gegenseitigen Information tätig sind.

Die Preisträger des Preises der Euroregion Erzgebirge/Krušnohoří für hervorragende grenzübergreifende Zusammenarbeit
Heinz Lohse und Petr Fišer

Dass sich die grenzübergreifende Zusammenarbeit für die beteiligten Partner auszahlt, zeigen die Zahlen. Durch die Programme der Europäischen Union im Förderzeitraum 2014 - 2020, die sich im Kleinprojektefonds bis zum 31.12.2017 auf 643.464,06 € bei den sächsischen und 922.315,44 € bei den tschechischen Kleinprojekten im Programm Interreg V A für unsere Euroregion belief, sondern besonders auch in der Qualität der Zusammenarbeit in den Projekten.

In solchen grenzübergreifenden Vorhaben der Euroregion Erzgebirge/Krušnohoří, bei denen die Bevölkerung unserer gemeinsamen Region mitwirkt und profitiert, sehen wir das wichtigste Ziel unserer Bemühungen, das Zusammenwachsen Europas auf allen Ebenen voranzutreiben, verwirklicht.

Es waren vor allem die Kinder und Jugendliche, denen die größte Aufmerksamkeit geschenkt wurde, ohne die anderen Facetten zu vernachlässigen, die einen großen grenzübergreifenden Stellenwert einnehmen.

Zahlreiche Aktivitäten, die zum großen Teil durch unsere ehrenamtlichen Arbeitsgruppen begleitet wurden, zeugen davon.

Erfreulich waren wiederum die hervorragende Zusammenarbeit mit unseren Nachbareuroregionen an der sächsisch/tschechischen Grenze und viele neue Kontakte, die zu Vorhaben in der grenzübergreifenden Zusammenarbeit führten.

An dieser Stelle sei allen gedankt, die uns bisher dabei unterstützt haben.

Glück Auf!

Matthias Damm, Landrat
Vorsitzender der Euroregion Erzgebirge

2. Statistischer Überblick, geografische Lage, Struktur und Mitglieder der Euroregion Erzgebirge

Geographische Lage

Zur Euroregion Erzgebirge gehören der Landkreis Mittelsachsen und der Erzgebirgskreis, die beide an die Tschechische Republik grenzen.

Insgesamt verbindet die Euroregion Erzgebirge eine 105 km lange Grenze mit der Tschechischen Republik.

Westlich grenzt die Euregio Egrensis und östlich die Euroregion Elbe/Labe an die Euroregion Erzgebirge.

Deutsch – Tschechischer Dachverband

Basis: Kooperation zweier getrennter rechtsfähiger Vereine

Euroregion Erzgebirge e. V.
Geschäftsstelle Freiberg

Euroregion Krušnohoří
Geschäftsstelle Most

Mitglieder:

deutscher Teil:	Landkreis Mittelsachsen Erzgebirgskreis Sparkasse Mittelsachsen
tschechischer Teil:	82 Städte/Gemeinden der Kreise Most, Chomutov, Louny, Teplice und Litoměřice 41 tschechische Firmen/Organisationen
Gründung:	17. Juni 1992 (sächsische Seite) in Marienberg/ Rätzens Brettmühle Januar 1993 (böhmische Seite) in Most **11.02.1993** Vertrag über die Zusammenarbeit und gegenseitige Hilfe der ER Krušnohoří und der ER Erzgebirge

Grenzübergänge

Erzgebirgskreis

Oberwiesenthal - Hřebečná (Boží Dar/Hubertky)
Verkehrsart: Wanderweg (Skiloipe)

Oberwiesenthal - Boží Dar (Gottesgab)
Verkehrsart: Straße (keine Einschränkungen)

Oberwiesenthal - Loučná (Böhmisch Wiesenthal)
Verkehrsart: Fuß- Rad- und Skiwanderweg

Hammerunterwiesenthal - Česke Hamry (Böhmisch Hammer)
Verkehrsart: Fuß- Rad- und Skiwanderweg, Krankenstuhlfahrer

Bärenstein - Vejprty (Weipert)
Verkehrsart: Straße (PKW bis 7,5 Tonnen, Fußgänger, Radfahrer)

Bärenstein - Vejprty (Weipert)
Verkehrsart: Eisenbahn (Personenverkehr)

Jöhstadt - Černý Potok (Schwarzbach)
Verkehrsart: Fuß- und Radwanderweg

Jöhstadt/Schmalzgrube - Kryštofovy Hamry (Christophhammer)
Verkehrsart: Fuß- Rad- und Skiwanderweg

Reitzenhain - Hora sv. Šebestiána (Sebastiansberg)
Verkehrsart: Straße (keine Einschränkungen)

Olbernhau (Grünthal) - Brandov (Brandau)
Verkehrsart: Wanderweg (KFZ bis 3,5 t, Lokaler Busverkehr)

Deutschkatharinaberg - Hora sv. Kateřiny (Böhmisch Katharinenberg)
Verkehrsart: Straße (Kfz bis 3,5 Tonnen)

Deutschneudorf – Nova Ves v Horách
Verkehrsart: Straße (Kfz bis 3,5 Tonnen)

Deutscheinsiedel – Mnišek
Verkehrsart: Straße (Lokaler Busverkehr, Pkw, Fußgänger, Radfahrer)

Landkreis Mittelsachsen

Deutschgeorgenthal - Česky Jiretin
Verkehrsart: Straße (Kfz bis 3,5 Tonnen)

Holzhau - Moldava
Verkehrsart: Fußgänger, Skifahrer, Radfahrer

Neurehefeld* - Moldava
Verkehrsart: Straße (keine Lkw, keine Busse) * (ER Elbe)

Holzhau- Batteleck – Moldava
Verkehrsart: Fußgänger Skifahrer, Radfahrer

3. Inanspruchnahme von Europäischen Fördermitteln

Das Interreg V A Programm wurde im Jahr 2016 sowohl bei den Großprojekten als auch im Kleinprojektefonds gut angenommen.
Für unsere Euroregion konnten für 22 große Projekte ca. 31.450.809,00 € für sächsische Antragsteller und 6 große Projekt mit 2.777.304,00 € für tschechische Antragsteller sowie 55 Kleinprojekte mit 643.464,06 € für sächsische und 83 für tschechische Antragsteller mit 922.515,44 € bewilligt werden.
Nach wie vor ist der Kleinprojektfonds für uns das wichtigste finanzielle und nachhaltigste Instrument der grenzübergreifenden Zusammenarbeit.
.

4. Personelle Besetzung der Geschäftsstelle

In der Geschäftsstelle waren, neben der Geschäftsführerin, im Jahr 2017 zwei Mitarbeiterinnen beschäftigt. Diese wurden über das EU-Programm Interreg V A finanziert.

5. Zusammenarbeit mit dem tschechischen Teil der Euroregion

Die Zusammenarbeit mit den Mitarbeitern des tschechischen Teils der Euroregion war besonders zwischen den beiden Sekretariaten des KPF sehr intensiv.

Regelmäßige Treffen der Geschäftsführer und der Mitarbeiter der Sekretariate gehörten zum Alltag der Arbeit der Geschäftsstellen in Freiberg und in Most. Vor den einzelnen Ausschüssen fanden Beratungen statt, in denen über die Projekte und die Vorgehensweise bei der Bearbeitung des Fonds, sowie Finanzierungsfragen gesprochen wurde.

Über die elektronischen Medien ist die Geschäftsstelle permanent verbunden, so dass der Informationsfluss zu jeder Zeit gewährleistet ist.

Darüber hinaus treffen sich die Geschäftsführer, um aktuelle Probleme zu erörtern oder zu den Redaktionssitzungen der „Infopress“ sowie mit den Mitarbeiterinnen der Sekretariate zu den Vorbereitungsberatungen der Lokalen Lenkungsausschüsse.

Der Kontakt zu den Kreisen und Kommunen unserer Euroregion, zu sozialen Einrichtungen und Vereinen wird kontinuierlich gepflegt.

Die 9 bilateral besetzten Arbeitsgruppen setzten ihre langjährige Zusammenarbeit fort und trafen sich 2017 in der Regel 2 – 4 Mal jährlich.

Aus den Arbeitsgruppen heraus bildeten sich befristet Kernarbeitsgruppen, die bei der Vorbereitung einer Strategie für die Euroregion Erzgebirge mitwirken. Hier werden Themen und Projekte erarbeitet, die in der Euroregion bis 2030 verwirklicht werden sollen.

Die Vertreter der Mitglieder der Euroregion Erzgebirge treffen sich zwei Mal jährlich. Davon einmal gemeinsam mit den tschechischen Ratsmitgliedern der ERK. Das gemeinsame Treffen fand im November in der Baldauf Villa in Marienberg statt.

Gemeinsame Mitgliederversammlung und Ratssitzung am 25. November 2017 in der Baldauf Villa in Marienberg

Aber auch außerhalb der Gremien und ohne Inanspruchnahme von Fördermitteln gehören grenzübergreifende Aktivitäten zum Alltag unserer Grenzregion. Kooperationen gibt es in nahezu jeder Grenzkommune.

6. Die Arbeit der Organe und Arbeitsgruppen

Die Organe und Arbeitsgruppen der Euroregion Erzgebirge arbeiten auf der Grundlage der Satzung sowie des 1993 unterzeichneten Vertrages über die Zusammenarbeit und gegenseitige Hilfe der Euroregion Krušnohoří und der Euroregion Erzgebirge zusammen. Es fanden im Geschäftsjahr 2017 zwei **Mitgliederversammlungen** und eine **Vorstandssitzung** statt. Davon eine Beratung gemeinsam mit dem **Rat der Euroregion Krušnohoří.**

Mitgliederversammlungen/Vorstandssitzungen

- Informationen zum Realisierungsgsstand der neuen Förderperiode Interreg V A
- Informationen zur personellen Besetzung der Geschäftsstelle
- Ergebnisse der Prüfung des Jahresabschlusses
- Informationen zur Liquiditätsplanung
- Beschluss zur Feststellung der Einnahme-Überschussrechnung und Entlastung des Vorstandes und der Geschäftsführung.

Vorstandssitzung am 19.05.2017
Wolkenstein Hilmersdorf Hotel „Heinzebank“

- Informationen zum Bericht der Rechnungsprüfung der Euroregion Erzgebirge

- Feststellung des Jahresabschlusses 2016
- Beschluss zur Mittelerhöhung im Haushalt 2017
- Informationen zum Kleinprojektefonds
- Vorbereitung 25 Jahre Euroregion Erzgebirge
- Auswahl Preis der Euroregion Erzgebirge 2017
- Informationen zu wichtigen Terminen in der Euroregion

Mitgliederversammlung am 10.11.2017

- Vorstellung und Bestätigung des Haushaltentwurfs 2018
- Personalangelegenheiten
- Informationen aus der Mitgliederversammlung und Jahreskonferenz AGEG
- Informationen zum Programm Interreg V A

Gemeinsame Mitgliederversammlung und Ratssitzung am 25.11.2017
In der Baldauf Villa Marienberg

Baldauf Villa

- Informationen zur AGEG - Mitgliederversammlung und Jahreskonferenz 2017
- Informationen zu den Ergebnissen im Kleinprojektefonds
- Bericht zur Tätigkeit der Arbeitsgruppen
- Projektvorhaben der Euroregion
- Entwicklungsstrategie der Euroregion Erzgebirge/Krušnohoří

7. Informationen zum Geschäftsjahr 2017

Die Geschäftsstelle sicherte einen ausgeglichenen Haushalt und den reibungslosen Geschäftsablauf in allen Gremien der Euroregion Erzgebirge.

Das Jahr 2017 war wie auch im Vorjahr geprägt von der intensiven Zusammenarbeit mit der Verwaltungsbehörde des Europäischen Förderprogramms Interreg V A (SMUL), den Euroregionen untereinander und mit den tschechischen Partnern.
Die Arbeitsgruppen berieten in regelmäßigen Abständen, insbesondere vor den Bewilligungsausschüssen.

Die Geschäftsstelle fungierte nach wie vor als wichtigstes Bindeglied zu den Mitgliedern, den Partnern in der Staatsregierung (Verwaltungsbehörde Interreg V A), der Sächsischen Aufbaubank als Fondsverwalterin der Interreg Mittel, den Ministerien, der Landesdirektion

Sachsen, den Landkreisverwaltungen und Kommunen, den Arbeitsgruppen sowie vielen anderen staatlichen und nicht staatlichen Organisationen und Vereinen.
In der Geschäftsstelle arbeitet das Sekretariat für den KPF, hier werden alle grenzüberschreitenden Aktivitäten koordiniert.

Die **Geschäftsführerin** pflegte die externen Partnerschaften zu den nationalen Instanzen und den Aufbau interner Partnerschaften beiderseits der Grenze.
Sie war auch im Geschäftsjahr 2017 Mitglied des Begleitausschusses Interreg V A und Vorsitzende des Lokalen Lenkungsausschusses des KPF. Sie ist Mitglied der Europäischen Bewegung Sachsen, Mitglied der Steuerungsgruppe im Regionalmanagement Erzgebirge und Mitglied der Initiative der Euroregionen mit deutscher Beteiligung, der sog. Deutschen Gruppe der Arbeitsgemeinschaft Europäischer Grenzregionen **AGEG als Vertreterin** der Euroregion Erzgebirge.
Sie organsiert inhaltlich die Arbeit der Arbeitsgruppen und deren Zusammenkünfte.

Begleitausschusssitzung im Dezember 2017 in Herrnhuth 2017

mit Besuch des binationalen Kindergartens in Johnsbach

Die Euroregion Erzgebirge ist als Verein Mitglied der Arbeitsgemeinschaft Europäischer Grenzregionen **AGEG.**
Bei der Jahreskonferenz der AGEG in der spanischen Extremadura im Grenzgebiet zu Portugal wurde der sächsische Teil der Euroregion Erzgebirge von der Geschäftsführerin der Euroregion vertreten, die die Ergebnisse in der Mitgliederversammlung vorstellte.

Neben der Teilnahme an den Arbeitsgruppenberatungen trafen sich die beiden **Geschäftsführer** der Euroregion Erzgebirge/Krušnohoří regelmäßig auf deutscher und tschechischer Seite. Wesentliche Aspekte waren dabei die konkreten Vorbereitungen des Förderprograms Interreg V A, die Optimierung der Administrative, die Öffentlichkeitsarbeit und die mit diesen Themen im Zusammenhang stehenden Aufgaben.

Auch zu den Städten und Gemeinden der Euroregion besteht ein guter und kontinuierlicher Kontakt.

Aufgrund entsprechender Beschlüsse des Dachverbandes arbeiten in der Euroregion Erzgebirge/Krušnohoří neun bilaterale **Arbeitsgruppen** zu den Themen:

- Wirtschaftsförderung/Tourismus
- Verkehr
- Umweltschutz/Regionalentwicklung

- Schule/Jugend/Kultur
- Museen/Schlösser/ Burgen
- Brand-/Katastrophenschutz und Rettungswesen
- Soziales
- Landwirtschaft
- Sport

Wirtschaftsförderung/Tourismus

Mitglieder:

Matthias Lißke, WFE Erzgebirge
Veronika Hiebl, TVE
Veronika Oschatz, LK MS
Jana Dost, IHK
Dr. Opitz, GizeF Freiberg (bis 1.9.2017)

Die Arbeitsgruppe beschäftigte sich 2017 mit der Vorbereitung neuer Projekte und mit der wirtschaftlichen Entwicklung des gemeinsamen Grenzraums, der Zusammenarbeit der Kammern und der Tourismusverbände sowie der Mitwirkung im UNESCO Welterbeprojekt „Montane Kulturlandschaft Erzgebirge“

AG Wirtschaftsförderung tagte 2017 z.B. im Februar im Bergmagazin Marienberg und im September im Frauenhofer TCM in Freiberg

Verkehr

Mitglieder:

Ute Friedrich LK MS
Rolf Lieberei - LK ERZ
Annerose Lühr - LK ERZ
Karl Schneider(RPV)

Ing. Petr Pípal, BM Dubí
Miroslav Kurucz - GF BES, Chomutov
Ing. Jan Jareš, OHK Most
Ing. Jiří Mysík - Magistrat Most
Ing. Jiří Holý DP Most
Anna Elischerová, UK
Ivana Zíková, KÚÚK

Die Mitglieder der Arbeitsgruppe Verkehr trafen sich im Jahr 2017 nicht.

Schule/Jugend/Kultur

Mitglieder:

Constanze Ulbricht - KFZ MEK, Vorsitz
Wolfgang Kalus - Kultur GmbH FG
Susanne Schmidt - LK ERZ
Birgit Engelmann - Kultur GmbH LK MS

PhDr. Václav Hofmann - Theater Most
Věra Fryčová – Kutura a sport Chomutov
Jaromír Vápeník, Postoloprty
Radek Spála, KU ÚK
Lenka Říhová, DDM Osek
Veronika Horová, Bilina
MgA. Jiří Rumpík

Diese Arbeitsgruppe beschäftigte sich insbesondere mit:

- Städte- und Gemeindepartnerschaften
- Vorbereitung 25 Jahre Euroregion
- Vorbereitung und Umsetzung von Kultur- und Schulprojekten
- Vorbereitung und Auswahl des Preises der Euroregion Erzgebirge

Eröffnung des Projektes Schatten übe dem Erzgebirge im Mai 2017 auf Schloss Schwarzenberg durch Landrat Frank Vogel

Die Arbeitsgruppe Museen/Schlösser/Burgen

Deren Vorsitzender ist auf deutscher Seite Herr Dr. Thiel (Stadt- und Bergbaumuseum Freiberg) und auf tschechischer Seite Herr Michal Soukup, Regionalmuseum Most:
Weiter arbeiten u. a. in dieser Arbeitsgruppe die Museumsleiter von Annaberg, Marienberg, Olbernhau, Wolkenstein, Schlettau und Hainichen mit.

Die Arbeitsgruppe widmet sich:

- dem Austausch von Ausstellungen, der Herstellung von zweisprachigen Dokumenten und der wissenschaftlichen Zusammenarbeit, sowie der gemeinsamen Vermarktung von Museen, Schlössern, Burgen und der gegenseitigen Information zu Aktivitäten.

- Besonderes Augenmerk galt weiterhin Projekten, die sich dem Welterbeprojekt „Bergbau und Kulturlandschaft Erzgebirge“ widmen

Die Arbeitsgruppe Museen/Schlösser/Burgen tagte im März 2017 im Schloss Krásný Dvůr mit den tschechischen Kollegen.

<u>Umweltschutz/Regionalplanung</u>

Mitglieder:

Gerd Dalke - LK Mittelsachsen, Vorsitz
Ingo Reinhold - Forstbezirk Marienberg
Dr. Jens Uhlig – Planungsverband
Christoph Hermann- LK Erz
Christian Zschammer - Landestalsperrenverwaltung

Dr. Jiří Roth – MU Chomutov
Ing. Tomáš Kropáček - MU Kadaň
Ing. Petr Čekal,- MU Louny
Milena Vágnerová, Ekocentrum Most
Ing. Pavel Hajšman, - Regionalentwicklung ÚK
Ing. Daniela Paterová, UE
Ing. Pavel Sláma, Unipetrol

Die Arbeitsgruppe beschäftigte sich 2017 u. a. mit den Themen:

- Probleme der Luftbelastung im Rahmen der Besichtigung des Unternehmens Unipetrol in Litvínov
- Informationen zur Projektrealisierung ODCOM
- Zentrale Klärung von Abwässern

Beratung der Arbeitsgruppe Umwelt im April im NSZ Schlettau Dörfel und im August 2017 im Zoo Chomutov

Brandschutz/Katastrophenschutz/Rettungswesen

Mitglieder:

Steffen Kräher, LK MS, Vorsitzender
Jana Lützner; LK MS
Christoph Stahl - LK ERZ

Ing. Jiří Hlinka – stv. BM Osek
Miroslav Güttner, Horská služba Boži Dar
Stanislav Hájek - MU Chomutov
Radek Baláš, ředitel Městské policie Louny
Jiři Čermák, KU ÚK
Bc. Luboš Pros, Magistrát města Mostu

Die Arbeitsgruppe beschäftigte sich 2017 u. a. mit den Themen:

- Erarbeitung von Strategiezielen der ERE im Bereich Katastrophenschutz und Rettungswesen
- grenzüberschreitender Jugendfeuerwehrwettbewerb
- Vorbereitung weiterer neuer gemeinsamer Projekte

Soziales

Mitglieder:

Frank Reißmann – LK ERZ, Vorsitzender
Gabriele Pfeil – LK MS
Jörg Höllmüller – LK MS
Matthias Gröll – LK MS
Angela Gronwaldt – Volkssolidarität Freiberg e.V.
Ing. Karel Giampaoli, KU Ústeckého kraje
Mgr. Alexandra Hynešová, Mag. města Most
Mgr. Alena Tölgová - GF MSSS Chomutov
Mgr. Eva Čeňkovičová, Oblastní Charita Most
Mgr. Bc. Jan Holub, ředitel ZŠ Dubí
Taťana Tkadlečková, MU Louny
Mgr. Blahoslav Číčel, Diakonie Most

Die Arbeitsgruppe beschäftigte sich 2017 intensiv mit sozialen Einrichtungen für benachteiligte Jugendliche, Senioren und Behinderte und den Jobcenters. Im Rahmen von Exkursionen wurden die Einrichtungen besucht und Projekte entwickelt.
Der Sozialatlas der Euroregion Erzgebirge/Krušnohoří wurde bei allen Partnern vorgestellt.
Schwerpunkt der AG: Leben, Arbeiten und Wohnen in der Euroregion Erzgebirge/Krušnohoří

Arbeitsgruppe Soziales besuchte im Mai 2017 die geschützte Werkstatt für Menschen mit Behinderungen des Landkreises Mittelsachsen in Hartha

Landwirtschaft

Mitglieder:

Werner Bergelt – Geschäftsführer Regionalbauernverband Erzgebirge e.V.
Jens Beyer – Vorsitzender Regionalbauernverband Erzgebirge e.V.
Lothar Eckhardt - Agrargenossenschaft Bergland Clausnitz e.G.
Rolf Seyfferth – Rößlerhof Burkhardtsdorf
Ludmila Holadová - Agrarkammer (OAK) Most
Ing. Ivo Bednár – OAK Most
Ing. Monika Zeman – KU ÚK
Josef Zeidel – OAK Most - Teplice

Sport

Mitglieder:

Dietmar Bastian, ERZ , Vorsitzender
Silvio Christ, KSB MS
Benjamin Kahlert, KSB MS
Daniel Schneider, KSB Annaberg

Mgr. Zdněk Pištora, Postoloprty
Miroslav Schimmer, Sportclub 2000
Radek Maděra, OHK Most
Petr Procházka, Bílina
Bc. Petr Šmidl, Magistrat města Mostu

Die Euroregionen Elbe/Labe und Erzgebirge/Krušnohoří bereiten im Juni 2017 das gemeinsame Sportfest vor, das in der Margon Arena stattfinden wird (Projektträger Stadtsportbund Dresden).

In den Beratungen der Arbeitsgruppe wurde das gemeinsame Sportfest mit der Euroregion Elbe/Labe vorbereitet. An der Durchführung dieser gemeinsamen Spiele waren die Mitglieder der Arbeitsgruppe ebenso beteiligt. An der Vorbereitung weiterer Aktivitäten, wie Leichtathletiksportfest wurde gearbeitet.

8. Partnerschaften in der Euroregion Erzgebirge

Seit der Gründung der Euroregion Erzgebirge sind nicht nur Beziehungen zwischen den „hauptamtlichen Akteuren“ in der Euroregion Erzgebirge/Krušnohoří entstanden oder gefestigt worden. Es wurde auch deshalb zum Aufbau von Partnerschaften angeregt, weil man sich neben gutnachbarlichen und freundschaftlichen Kontakten auch wirtschaftliche Impulse z.B. für die eigene Kommune versprach oder die Erfahrungen des Nachbarn im Bildungswesen, Vereinswesen in der Kultur und vielen anderen Bereichen nutzen wollte.
Kooperationen bestehen auch weiterhin zwischen den unterschiedlichsten Bildungseinrichtungen wie Grund- und Mittelschulen, Gymnasien, Berufs - und beruflichen Fachschulen. Sie arbeiten, vorwiegend zusammengeführt durch Projekte, inzwischen auch außerhalb dieser zusammen.
Die Geschäftsstellen in Freiberg und Most unterstützen die Suche nach geeigneten Partnern. Auch über die Websites und die Zeitschrift „Infopress“ kann man nach neuen Partnern suchen.

Kommunale Partnerschaften in der Euroregion Erzgebirge:

Erzgebirgskreis

Annaberg – Buchholz	und	Chomutov
Aue	und	Kadáň
Ehrenfriedersdorf	und	Podbořany
Ehrenfriedersdorf	und	Chbany
Thum	und	Žatec

Bärenstein	und	Vejprty
Großrückerswalde	und	Klášterec n.O.
Schlettau	und	Místo
Mildenau	und	Ročov
Crottendorf	und	Radonice
Cunersdorf	und	Veliká Ves
Gelenau	und	Nové Sedlo
Jöhstadt	und	Žatecko
Marienberg	und	Most
Olbernhau	und	Litvínov
Zschopau	und	Louny
Lengefeld	und	Osek
Wolkenstein	und	Postoloprty
Deutschneudorf	und	Nová Ves
Deutsch-Katharinaberg	und	Hora Sv. Kateřiny
Reifland	und	Měrunice
Oelsnitz	und	Mimoň

25 Jahre Städtepartnerschaft Marienberg – Most, Erneuerung der Städtepartnerschaft

Landkreis Mittelsachsen

Brand – Erbisdorf	und	Jirkov
Eppendorf – Kleinhartmannsdorf	und	Málkov
Freiberg	und	Příbram
Holzhau	und	Moldava
Leubsdorf	und	Peruc
Rechenberg – Bienenmühle	und	Hrob
Sayda	und	Meziboří
Lunzenau	und	Libochovice
Mittweida	und	Česka Lípa

Seniorenbegegnungen ohne Grenzen mit Seniorinnen und Senioren der Städte Mittweida und Česka Lípa an der Kriebsteintalsperre

Volkskunstschule Oederan	und	ZUŠ Most
Volkssolidarität Freiberg	und	Regionale Caritas Most
Diakonie Marienberg	und	Diakonie Most
Familienzentrum Crottendorf	und	Kinderheim Mašťov

Schulpartnerschaften und andere

Aue	und	Kadáň
Muldenberg	und	Duchcov
Leipzig – Wiederitzsch, Grünhain-Beierfeld	und	Třebívlice
Grundschule Lippersdorf	und	1. Grundschule Most
Mittelschule Rechenberg	und	Mittelschule Hrob
Ev. Gymnasium Annaberg	und	Gymnasium Vejprty
Berufsförderwerk Brand – Erb.	und	Berufsschule Most
Berufsförderwerk Brand – Erb.	und	SOUS Litvínov
Fortis Akademie Chemnitz	und	Interdact Most
Stadt Sayda	und	Bukaschool Most
Mittelsächsisches Theater Freiberg	und	Stadttheater in Most
Bergbaumuseum Freiberg	und	Regionalmuseum Most
Bergknappschaft Marienberg	und	Spolek severoč. havířů Most
Grundschule Crottendorf	und	Grundschule Radonice
Mittelschule Crottendorf	und	Grundschule Radonice
Katholische + Evang. Kirche Marienberg	und	Katholische + Evang. Kirche Most
Dorfmuseum Gahlenz	und	Dorfmuseum Peruc

9. Aktivitäten Öffentlichkeitsarbeit - Die Zeitschrift "Infopress"

Um der Bevölkerung möglichst viele Informationen aus der Euroregion Erzgebirge/Krušnohoří zugänglich zu machen, sind im Jahr 2017 wieder 4 Ausgaben der Zeitschrift „Infopress“ herausgegeben worden.

In bewährter Weise wurde zu Entwicklungen in der Europäischen Union, zu durchgeführten Projekten, und zu allen Aktivitäten der Arbeitsgruppen der Euroregion Erzgebirge, zu touristischen Attraktionen, besonderen Sehenswürdigkeiten der Region und Partnerschaften informiert.

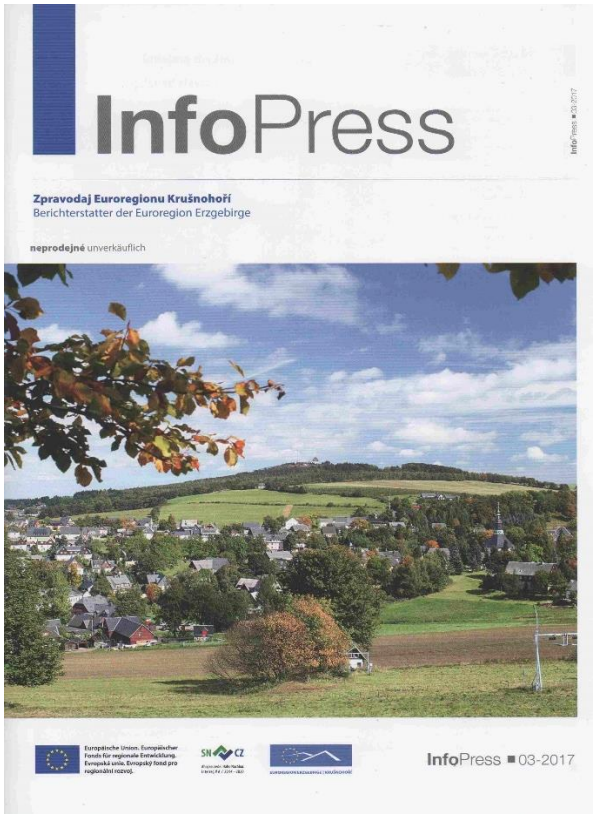
Besondere Aufmerksamkeit wurde den Aktivitäten der sozialen Einrichtungen, der Kinder- und Jugendzusammenarbeit sowie der Kultur mit allen ihren Facetten gewidmet.

Inzwischen erscheint die zweisprachige Zeitschrift „Infopress“ im 23. Jahrgang.
Zunächst für die Bewohner des Grenzraumes gedacht, wird die Zeitschrift inzwischen auch über das Territorium hinaus gelesen und als Anregung für grenzüberschreitende Kooperation verstanden.
Die „Infopress“, die kostenlos in allen Kommunen und Kreisverwaltungen erhältlich ist, kann darüber hinaus auch über die Geschäftsstellen in Freiberg und Most bezogen werden.
Sämtliche redaktionelle Aufgaben sind von der Geschäftsführerin und ihrem tschechischen Partner wahrgenommen worden.
Alle Ausgaben wurden zweisprachig herausgegeben. Die Verteilung der Zeitschrift erfolgte an die Kommunen, Landkreise, Ministerien, AGEG, öffentliche Einrichtungen, die Nachbareuroregionen sowie an viele interessierte Privatpersonen aus dem In- und Ausland.

Auch in der Regionalpresse, in den Amtsblättern unserer Mitgliedslandkreise und in den dortigen Internetauftritten sind Informationen und Berichte aus der Euroregion Erzgebirge erschienen.

Besondere Höhepunkte wurden durch das Regionalfernsehen MEF – begleitet.

Auf der eigenen Website wurde kontinuierlich zum neuen Förderprogramm, zu aktuellen Projekten, Veranstaltungen, zu Aktivitäten der Euroregion und dem Fortschritt der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit sowie zu Wissenswertem aus der Europäischen Union berichtet.



Infopress 2017

10. Erfahrungsaustausch mit den Euroregionen, der Arbeitsgemeinschaft Europäischer Grenzregionen (AGEG) und staatlichen Stellen

Die Zusammenarbeit der Euroregion Erzgebirge mit den anderen **sächsischen Euroregionen** findet kontinuierlich statt.
Die Geschäftsführer trafen sich regelmäßig zum Erfahrungsaustausch und stimmten Vorhaben, die über die eigene Euroregion hinaus reichten und die Vorgehensweise bei der Umsetzung des Kleinprojektefonds miteinander ab.
Mit der **Verwaltungsbehörde für Interreg V A** hat es 2017 mehrere Beratungen zur Umsetzung des neuen Förderprogramms gegeben.

Durch die Mitgliedschaft der **Euroregion Erzgebirge in der Arbeitsgemeinschaft Europäischer Grenzregionen, AGEG,** besteht die Möglichkeit zum unmittelbaren Erfahrungsaustausch mit Euroregionen aus ganz Europa.
Die AGEG unterhält intensive Beziehungen zur Europäischen Kommission und vertritt die Interessen der Euroregionen in der Europäischen Union.
Dabei ist sie auf die Unterstützung der Euroregionen angewiesen, um entsprechende Informationen weitergeben zu können.
Die **Jahreskonferenz der Arbeitsgemeinschaft Europäischer Grenzregionen** tagte im Oktober 2017 in der Euroregion **euoroace** (Alentejo, Centro, Extremadura) in Badajoz, Spanien, an der Grenze zur Portugal und stand unter dem Motto
„Peripherie im Zentrum der Kohäsion“ .

Jahreskonferenz der AGEEG in Badajoz (Spanien); Rede Pavel Branda, vom AdR

Neu gewählter Präsident der AGEG Oliver Paasch, Ministerpräsident der deutschen Gemeinschaft in Belgien

Jahrestagung der Arbeitsgemeinschaft Europäischer Grenzregionen im Oktober 2017 (hier an einer alten Grenzbrücke zwischen Spanien und Portugal)

Die Euroregion Erzgebirge ist Mitglied in der **Europäischen Bewegung Sachsen** und im **Regionalmanagement Erzgebirge**. Hier arbeitet die Geschäftsführerin im Beirat mit und ist für die grenzüberschreitenden Belange zuständig.

Die Kontakte zum Referat für **Bundes - und Europaangelegenheiten der Sächsischen Staatskanzlei** fanden im Jahr 2017 während der jährlich einmal stattfindenden **Sächsisch – Tschechischen Arbeitsgruppe,** in der die sächsischen Euroregionen in der Unterarbeitsgruppe Regionen mitwirken, statt.

11. Übersicht der genehmigten Projekte (siehe Anlage)

11.1. Projektbeispiel: „Schatten über dem Erzgebirge“

Antragsteller: Baldaufvilla Marienberg
Projektpartner: Stiftung St. Joachim, Jachymov
Laufzeit: 09.05.2017 bis 30.10.2017
Fördersumme: 15.000,00 €
Inhalt und Ziele:

„Schatten über dem Erzgebirge“ sind Geschichten von 6 sächsichen und 5 tschechische Autoren, die Kriminalfälle oder mysteriöse Begebenheiten aus dem Erzgebirge darstellen. In 12 Veranstaltungen an jeweils 12 verschiedenen authentischen Orten (6 in Sachsen, 6 in Tschechien) lesen die Autoren ihre Kurzkrimis. Die Eröffnungsveranstaltung auf dem Schwarzenberger Schloss bot eine wunderbare Kulisse und war mit ca 80 Besuchern gut besucht, darunter befanden sich mindestens 35 tschechische Gäste. Für die angemessene Atmosphäre sorge ein aufziehndes Gewitter mit bedrohlichen Wolken und Donner.

Das grenzübergreifende Konzept zog sich durch die gesamte Veranstaltung und war zu sehen und zu hören, denn die musikalische Untermalung der Veranstaltung übernahmen das binationale Duo Erzgebirgsschrammeln (Mirislav Hour aus Tschechein und Thomas Baldauf aus Sachsen) mit moderner und traditioneller Musik.

Nach dem Ende der Veranstaltung hatten die Gäste Gelegenheit, sich mit den Autoren zu unterhalten und untereinander ins Gespräch zu kommen.

Eröffnung des Projektes „Schatten über dem Erzgebirge“ auf Schloss Schwarzenberg , deutsch-tschechische Kriminalgeschichten

12. Mitglieder

12.1. Mitglieder des sächsischen und des tschechischen Teils der Euroregion Erzgebirge/Krušnohoří

Mitglieder sächsischer Teil:

Landkreis Mittelsachsen
Erzgebirgskreis
Sparkasse Mittelsachsen

12.2. Mitgliederversammlung, Vorstand der Euroregion Erzgebirge

Vertreter der Mitgliederversammlung

Herr Landrat Matthias Damm, Landkreis Mittelsachsen
Herr Landrat Frank Vogel, Erzgebirgskreis
Margitta Götz, Abteilungsdirektorin Sparkasse Mittelsachsen

Vorstandsmitglieder der Euroregion Erzgebirge

Landrat Matthias Damm	Vorsitzender
Landrat Frank Vogel	stellv. Vorsitzender
Geschäftsführerin Beate Ebenhöh	Mitglied

v.l. Landrat Matthias Damm, Vorsitzender, Landrat Frank Vogel, Erzgebirgskreis, Beate Ebenhöh, Geschäftsführerin

12.3. Mitglieder tschechischer Teil: (76 Kommunen)

Okres Most :

Most, Hora Svaté Kateřiny, Meziboří
Brandov, Český Jiřetín, Klíny, Mariánské Radčice, Nová Ves v Horách, Obrnice, Patokryje, Polerady, Želenice

Okres Chomutov : (26)

Chomutov, Jirkov, Kadáň, Vejprty, Klášterec nad Ohří
Blatno, Březno, Hora Svatého Šebestiána, Hrušovany, Kalek, Kovářská, Křimov, Libědice, Málkov, Měděnec, Místo, Nezabylice, Otvice, Račetice, Radonice, Strupčice, Veliká Ves, Vilémov, Vysoká Pec

(24)

Okres Louny :

Louny, Podbořany, Postoloprty, Žatec
Bítozeves, Brodec, Břvany, Cítoliby, Deštnice, Dobroměřice, Domoušice, Holedeč, Chožov, Jimlín, Krásný Dvůr, Líšťany, Lubenec, Nová Ves, Panenský Týnec, Ročov, Vrbno nad Lesy, Vršovice, Zbrašín

(23)

Okres Teplice :

Osek, Dubí, Duchcov, Hrob, Bílina
Háj u Duchcova, Lukov – Štěpánov, Měrunice, Moldava, Žalany, Žim

(11)

Okres Litoměřice :

Libochovice
Křesín, Lkáň, Podsedice, Třebenice, Třebívlice (6)

sowie 36 Organisationen und Firmen:

1) **Asociace mezinárodní spolupráce firem**, Topolová 1234, 434 01 MOST
2) **BES s.r.o**., Karlovarská 5329, PO BOX 90, 430 01 CHOMUTOV
3) **Celio a.s.**, V Růžodolu 2, 435 14 LITVÍNOV
4) **Česká rafinérská a.s. Litvínov**, PO BOX 47, LITVÍNOV
5) **ČEZ, a.s.,** Duhová 2/1444, 140 53 PRAHA 4
6) **DESTINAČNÍ AGENTURA Krušné hory, o.p.s. Klíny,** čp.61, 436 01 LITVÍNOV
7) **DEVELOP Most**, Zd. Fibicha 2825, 434 01 MOST
8) **Diakonie ČCE - SSP**, U Města Chersonu 1675, 434 01 MOST
9) **Dopravní podnik měst Mostu a Litvínova a.s.**, Budovatelů 1395/23 MOST
10) **EKONORD s.**r.o., Budovatelů 2531, 434 01 Most
11) **ENERGIE o.p.s.,** Hornická 106, 435 13 Meziboří

12) **Galerie výtvarného umění v Mostě**, Kostelní 289 PO BOX 91, 434 01 MOST

13) **Jiří Hasman - VÝTAHY MOST,** ul. Pionýrů 1501, 434 01 MOST

14) **Jiří Šnábl - MODUA -** Mostecká 39, PO BOX 133, 430 01 CHOMUTOV

15) **Městské divadlo v Mostě**, **s.r.o.,** Divadelní 15, 434 01 MOST

16) **Oblastní charita Most,** P. Jilemnického 2457, 434 01 MOST

17) **OMNI TEMPORE, o.p.s.,** Báňská 287, 434 01 MOST

18) **Partnerský spolek Litvínov,** náměstí Míru 575, 436 01 Litvínov

19) **Podkrušnohorský zoopark Chomutov,** Přemyslova 259, 430 01 CHOMUTOV

20) **PROVOD-inženýrská společnost, s.r.o.,** V Podhájí 226/28, 400 01 Ústí nad Labem

21) **RAPRINT s.r.o.,** Čepirohy 56, 434 01 Most

22) **Sdružení odborových organizací CCG,** ul.J.Seiferta 2112, 434 01 MOST

23) **SOFTEX NCP Most,** Růžová 1407, 434 01 MOST

24) **Sport Club 2000 Chomutov,** Nerudova 65, 430 01 CHOMUTOV

25) **Střední škola technická a automobilní,** Pražská 702, 434 01 CHOMUTOV

26) **Střední odborné učiliště zemědělské a odborné učiliště,** Kpt. Jaroše, 441 00 Podbořany

27) **Střední škola technická,** Dělnická 21, 434 80 MOST – Velebudice

28) **Svazek obcí INTEGRO, Západ Českého středohoří – Poohří,**
Komenského náměstí 17, 411 15 TŘEBÍVLICE

29) **Technické služby města Mostu a.s., Dělnická** 164, 434 62 MOST - Velebudice

30) **UNIPETROL RPA, s.r.o.,** Záluží 1, 436 70 LITVÍNOV - Záluží

31) **United Energy právní nástupce, a.s.,** Teplárenská 2, 434 03 MOST - Komořany

32) **Vernerův mlýn o.p.s.,** Brloh 26, 440 01 LOUNY

33) **Vysoká škola finanční a správní,** Pionýrů 2806, 434 01 MOST

34) **Výzkumný ústav pro hnědé uhlí a.s., Ekologické centrum Most pro Krušnohoří,** Budovatelů 2830, 434 37 Most

35) **Vzdělávací a rekreační centrum Lesná,o.p.s.,** Lesná 25, 435 45 NOVÁ VES V HORÁCH

36) **Žatecký pivovar s.r.o.,** Žižkovo náměstí 81, 438 01 ŽATEC

12.4. Ratsmitglieder der Euroregion Krušnohoří:

Ing. Jiří Hlinka	stellv. Bürgermeister Osek
Mgr. Jan Paparega	Oberbúrgermeister der Stadt Most
Iiří Mooz	Bürgermeister Brandov
Petr Červenka	Bürgermeister Meziboří
Mgr. Jan Mareš	stellv. Bürgermeister Chomutov
Mgr. Jan Losenický	Oberbürgermeister Kadáň
Ing. Štefan Drozd	Bürgermeister Klášterec
Radek Štejnar	Bürgermeister Jirkov
Radovan Šabata	Bürgermeister Louny
Jaroslav Špička	stellv. Bürgermeister Zatec
Mgr. Radek Reindl	Bürgermeister Podbořany
Mgr. Zbynék Šimbera	Bürgemeister Duchcov
Mgr. Josef Seifert	Vertreter von Třebívlice
MgrA. Jiří Rumpík	Stadttheater Most
Antonín Beneš	Firma Celio

12.5. Ansprechpartner in den Geschäftsstellen

Euroregion Erzgebirge
Am St. Niclas Schacht 13
09599 Freiberg

Euroregion Krušnohoří
Topolova 1278
CZ 434 01 Most

Anschrift, Telefonnummern und e-Mail Adressen:

Geschäftsführerin
Beate Ebenhöh
03731-781 304
ebenhoeh@euroregion-erzgebirge.de

Geschäftsführer
Mgr. František Bína
00420 608 444 046
bina@euroreg.cz

Finanzbeauftragte KPF
Doris Preußler
03731-419 760
preussler@euroregion-erzgebirge.de

Finanzbeauftragte KPF
Petra Konečná
00420 728 083 001
konecna@euroreg.cz

Projektkoordinatorin KPF
Elke Zepak
03731-419 758
zepak@euroregion-erzgebirge.de

Projektkoordinatorin KPF
Martina Ďurdíková
00420 607 689 341
durdikova@euroreg.cz